

Kälber Futterkohle

pastus⁺



Ausgangsrohstoffe: Holz, Bio-Dinkel Getreidespelzen, Obstkerne

Wirkung: Die vorteilhafte Wirkung von Pflanzenkohle in der tierischen Ernährung ist seit vielen Jahren bekannt. Durch die große Oberfläche und die damit verbundenen physikalischen Effekte kann sich Pflanzenkohle positiv auf die Verdauung und somit indirekt auf das allgemeine Wohlbefinden der Tiere auswirken.

Einzelfuttermittel – trocken lagern!

Dosierung: 0,5-1,0% der Futterration und Tag.

1 gestrichener Messlöffel reicht für ca. 4 l Milch (funktioniert auch mit Milchaustauscher).

Zusammensetzung: Futterkohle wird durch eine Mischung verschiedener Pflanzenkohlen hergestellt welche für ihr Tier optimiert ist.

www.char-line.com

Schwermetalle

Arsen (As):	< 0,8 mg/kg
Cadmium (Cd):	< 0,2 mg/kg
Blei (Pb):	< 2 mg/kg
Quecksilber (HG):	< 0,07 mg/kg

Dioxine

Untersucht nach Verordnung (EU) Nr. 744/2012 idgF
Alle eingesetzten Pflanzenkohlen, welche bei der Firma Char-Line in einem bestimmten Mischverhältnis für die Futterkohlen im Einsatz kommen, sind untersucht worden.

Grenzwert: 0,75 ng/kg TEQ

< 0,3 ng/kg TEQ

Summe der Dioxine und dioxinähnlichen PCBs

Medikamenteneinsatz

Beim Einsatz von Medikamenten muss die Zugabe der Futterkohle ausgesetzt werden, da die Möglichkeit besteht, dass der Wirkstoff des Medikaments teilweise gebunden wird.

PAK (2)

- Kontrolliert durch die AGES (1) nach Futtermittelerverordnung
- „PAK's werden durch die CharLine Futterkohlen eher gebunden, als freigesetzt“.

Nach Futtermittelerverordnung und den zugrundeliegenden Untersuchungsmethodik sind keine PAK's messbar. Original Laborbericht ist auf unserer Website zum Download bereit.

(1) AGES = Amt für Gesundheit und Ernährungssicherheit
(2) PAK = Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe

Rohfaser:	0 %
Rohfett:	< 0,4 %
Rohasche:	30,9 %
Feuchtigkeit:	30 %
Calcium:	6,53 %
Phosphor	0,62 %

Version: 2023_01